

Förderprogramme, spannende Einblicke und aktuelle Hinweise

07.06.2023

Liebe Kolleg*innen,

59 Kultureinrichtungen, die wir im Programm »Weiterkommen!« unterstützen, gehören zu unserem laufend wachsenden Netzwerk im Land. Ein kleines Kartenset schafft Überblick, wo überall in Baden-Württemberg sie aktiv sind.



Es hat eine ganze Weile gedauert, das alles einzutüten! Nun hoffen wir sehr, dass die Karten ihren Weg zu vielen Ihnen gefunden haben.

Schreiben Sie uns gern, wenn Sie die Karten nicht bekommen haben. Noch sind uns die Briefumschläge nicht ausgegangen. Wir freuen uns auch über Ihr Feedback dazu.

Bis Ende Juni sind noch Bewerbungen auf das Förderprogramm »Weiterkommen!« möglich. Sie suchen Inspiration? Bisherige »Weiterkommen!«-Vorhaben haben wir filmisch dokumentieren lassen, der neuste Film ist online. Mehr dazu finden Sie unten.

Außerdem in unseren Frühsommer-News:

Wir fördern 14 Kultureinrichtungen mit unserem neuen Programm »Zusammenbringen!«. Und wir haben im großen Nachrichtenteil wie immer Termine, Fördermöglichkeiten und Neuigkeiten aus der landes- und bundesweiten Kulturlandschaft für Sie zusammengestellt.

Wir hoffen, dass dieser Newsletter Sie unterstützt, freuen uns über Ihre Rückmeldungen und stehen für Rückfragen sehr gern zur Verfügung.

Mit herzlichem Gruß

Ihr Team des Zentrums für Kulturelle Teilhabe

Mit welchen
Vorhaben
möchten Sie

weiterkommen?

»Weiterkommen!« - jetzt noch bewerben

Bis Ende Juni können Sie noch Förderanträge stellen. Einsendeschluss ist Freitag, 30.06.2023.

Online-Beratungen: Wenn Sie überlegen, einen Antrag zu stellen, nutzen Sie die Möglichkeit, sich wichtige Aspekte des Programms vorstellen zu lassen und sich mit uns zu beraten. Die Termine:

Mittwoch, 14.06.2023, 12:00 - 13:00

Dienstag, 20.06.2023, 10:00 - 11:00

Sie finden alle Informationen zum Förderprogramm sowie die Anmeldung für einen Beratungstermin [hier](#).



»Weiterkommen!« - Rückblick in Bild und Ton

Einige der »Weiterkommen!«-Vorhaben haben wir 2022 filmisch begleiten dürfen. Der jüngste Film gibt Einblick in „Kultur hoch 10“ – den Entwicklungsprozess zu einem neuen Kulturhaus, den die Stiftung Kulturlabor, das Bauernfeind-Museum und der Stadt Sulz am Neckar angestoßen haben. Auf seiner „Tour de Länd“ hat Kunststaatssekretär Arne Braun am 21. April hier Station gemacht.

Die rund fünfminütigen Doku-Filme, die der Stuttgarter Videographen Aleksej Nutz gedreht hat, veröffentlichen wir [hier](#).

Einen Trailer zu der Filmreihe finden Sie ganz oben auf derselben Seite.

»Zusammenbringen!« - die Geförderten

Um Fachvernetzungstreffen im ganzen Land zu fördern haben wir »Zusammenbringen!« entwickelt. Die Treffen sollen dazu dienen, spartenübergreifend Erfahrungen und Know-How zu Kultureller Teilhabe zu teilen, sich kollegial zu beraten und zu vernetzen.

Wir
wollen
Sie

**Zusammen
bringen!**

Am 04. Mai 2023 hat unsere Fachjury 14 Institutionen und ihre zukunftsweisenden Themen ausgewählt. Im Rahmen von »Zusammenbringen!« fördern wir in Baden-Württemberg:

1. Stuttgarter Kammerorchester (SKO) und Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (HMDK)

Thema: Welche Herausforderungen und Chancen stellt uns die Klimakrise bezüglich Kultureller Teilhabe?

2. Linden-Museum und Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (ABK)

Thema: inter:play - Kultur-Vermittlung meets Serious-Gaming. Einsatz von Games als Tool zur schwellenlosen Teilhabe

3. KULTUR FÜR ALLE Stuttgart und Kulturwunsch Freiburg

Thema: Kulturelle Teilhabemöglichkeiten für finanziell benachteiligte Bürger*innen

4. Landesmuseum Württemberg (LMW) und Landesarchiv Baden-Württemberg

Thema: Neue Formen der Koproduktion von Wissen durch Museen, Archive und Bürger*innen (Potenziale der Koproduktion von Wissen und Vernetzung von Sammlungsdaten auf Basis von Open Access)

5. Theater Freiburg und Museum für Neue Kunst Freiburg

Thema: Implementierung künstlerischer Angebote an Ganztagschulen

6. Künstler ohne Grenzen e.V. und Kinemathek Karlsruhe

Thema: Synergien und dauerhafte Kommunikation zwischen Kultureinrichtungen hinsichtlich der Publikumsakquise

7. Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V. und TanzSzene Baden-Württemberg e.V.

Thema: „Best Practice – New Perspective“. Austausch von Vermittlungspraxis und Perspektivwechsel zwischen Künstler*innen und Kunstpolitik

Das könnte Sie auch interessieren:

Termine

Sentomus - Publikumsforschung für europäische Museen

Noch bis **30. Juni 2023** können sich Museen zu einer großen Besucher*innen-Forschungsmaßnahme anmelden. „Sentomus“ bietet ein niedrighschwelliges Instrument, mit dem Besucher*innen wissenschaftlich fundiert zu allen Aspekten ihres Museumsbesuchs befragt werden können. Die unabhängige Studie wird in Deutschland mit Unterstützung der Universität Hildesheim durchgeführt. Sie wird gleichzeitig auch in Frankreich, den Niederlanden, Spanien, Italien und Belgien angeboten. Alle Informationen zur Studie gibt es [hier](#).

"BECOMING PUBLIC!"

Internationales Symposium zur Theaterpolitik für Kulturelle Teilhabe

In einem internationalen Symposium mit Vertreter*innen aus Theater, Wissenschaft und Kulturpolitik in Deutschland, England und Frankreich sollen der eigene, nationale Blick auf Möglichkeiten kulturpolitischer und institutioneller Teilhabeorientierung geweitet und unterschiedliche Perspektiven und Strategien reflektiert werden.

Ort: Podewil, Klosterstr. 68, Berlin

Datum: **02.-03.11.2023**

Erste Informationen finden Sie [hier](#).

DOKVILLE - Medien und Diversität

Branchentreff für Dokumentarfilm und Doku-Serien

Das Haus des Dokumentarfilms – Europäisches Medienforum Stuttgart e.V. (HDF) veranstaltet **am 15. und 16. Juni** im Stuttgarter Hospitalhof seinen jährlichen Branchentreff. Verschiedene Panels gehen der Frage nach, ob und wie die gesellschaftliche Vielfalt in unseren Medien repräsentiert ist. So geht es u. a. um die Repräsentation von Frauen in der Produktionsbranche, ihre Chancen in der Filmförderung und die Akzeptanz ihrer Themen in Senderredaktionen. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

Förderung

Lotto-Museumspreis Baden-Württemberg 2023

Die achte Ausschreibung des alle zwei Jahre ausgeschriebenen Lotto-Museumspreises Baden-Württemberg ist geöffnet. Bewerbungen können von allen nicht-staatliche Museen in Baden-Württemberg eingereicht werden. 30.000 Euro kann ein nachhaltiges und regional verankertes Museumskonzept erhalten; der „eXtra-Preis“ in Höhe von 15.000 Euro würdigt besondere und außergewöhnliche Projekte in einem speziellen Bereich. Bewerbungen können **bis 30. Juni 2023** erfolgen.

Alle Informationen gibt es [auf dieser Webseite](#).

CREATE FOR CULTURE

Digitale Kompetenz im Ländlichen Raum stärken

Kultureinrichtungen in ländlichen Räumen sollen vom Modellprojekt CREATE FOR CULTURE der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) profitieren. Das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist Programm, damit Kultureinrichtungen eigenständig digitale Kompetenzen auf-

und ausbauen können; dabei unterstützen Workshops, individuelle Beratungstermine sowie Fachvernetzungstreffen.

Alle Informationen und die Termine finden sich [hier](#).

Theaterpreis des Bundes (Fonds Darstellende Künste)

Theater in der Bundesrepublik können sich auf den neu ausgerichteten Innovationspreis bewerben. Der Preis würdigt mittlere und kleinere Theaterhausstrukturen, besonders abseits der Theatermetropolen, und ihre bundesweit bemerkenswerte Arbeit in den vergangenen Jahren. Der Theaterpreis wird für ein herausragendes Programm verliehen, das sich durch überzeugende ästhetisch-künstlerische Fortentwicklung in zeitgenössischen Fragestellungen der (Stadt-)Gesellschaft, der multiperspektivischen Publika, der ökologischen und sozialen Achtsamkeit und/oder technologisch-digitaler Innovationen auszeichnet.

Bewerbungsfrist ist der **19.06.2023**, alle weiteren Informationen finden sich [hier](#).

The Power of the Arts - Transforming Society

The Power of the Arts fördert Projekte und Konzepte von gemeinnützigen Organisationen, die mit den Mitteln von Kunst und Kultur die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen, unabhängig von ihrer sozialen Lage, ihres Bildungsstands, einer Beeinträchtigung oder ihrer Herkunft ermöglichen. Gefördert werden insgesamt vier Projekte oder Konzepte aus allen künstlerischen Sparten sowie disziplinübergreifend mit einer Summe von jeweils 50.000 Euro.

Bewerbungsfrist ist der **30.06.2023**, alle weiteren Informationen finden sich unter [dieser Adresse](#).

Aller.Land

zusammen gestalten. Strukturen stärken

Aller.Land ist ein Bundes-Förderprogramm für Kultur, Beteiligung und Demokratie und richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache Regionen in ganz Deutschland. Es sollen längerfristige und beteiligungsorientierte Kulturvorhaben entwickeln sowie neue Allianzen zwischen Kultur und Demokratiearbeit, politischer Bildung und Regionalentwicklung entstehen.

Alle Informationen finden sich auf der [Webseite des Programms](#).

Kulturfonds Energie des Bundes

Mit dem Kulturfonds Energie bietet der Bund zusätzlich zu den allgemeinen Entlastungsmaßnahmen gezielte Unterstützung in Höhe von bis zu einer Milliarde Euro für den Kulturbereich zur Bewältigung der hohen Energiekosten an. Der Förderzeitraum erstreckt sich rückwirkend vom 1. Januar 2023 bis zum 30. April 2024. Die nächste Quartalsfrist ist **am 30.06.2023**, alles Weitere kann [hier](#) nachgelesen werden.

MIXED UP. Wettbewerb für kreative Kooperationen

Das Wettbewerbsthema im Jahr 2023 lautet: „Gelungene Partizipation in Kooperationsprojekten der Kulturellen Bildung“.

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) zeichnet mit dem MIXED UP Wettbewerb in diesem Jahr Projekte aus, die sich in Kooperationsteams der Herausforderung gelungener Partizipation innerhalb kultureller Bildungsprojekte stellen. Der Wettbewerb richtet sich an Projekte, die Kinder- und Jugendpartizipation erfolgreich umsetzen und sich Fragen stellen, wie etwa das Versprechen auf Teilhabe für ausnahmslos alle Menschen innerhalb der jeweiligen Zielgruppe gelten kann, welche unterschiedliche Ansprache für junge Menschen in urbanen oder ländlichen Räumen gewählt werden muss oder wie Akteure durch Kooperation ihre Angebote stärker in den Sozialraum öffnen können.

Einsendeschluss ist **am 18.07.2023**, Informationen zu Teilnahmebedingungen und Fristen entnehmen Sie [dieser Webseite](#).

Neues

Relevanzmonitor Kultur

91 Prozent der Menschen in Deutschland ist es wichtig, die kulturellen Angebote in Theaterhäusern für kommende Generationen zu erhalten. Das ist das Ergebnis des neuen "Relevanzmonitors Kultur" des Liz Mohn Centers der Bertelsmann Stiftung. Vier von zehn jungen Erwachsenen haben jedoch das Gefühl, das Angebot richte sich gar nicht an sie. Sie fühlen sich vor Ort fehl am Platz. Hier besteht für Kultureinrichtungen Handlungsbedarf. Sie können den Relevanzmonitor Kultur [hier](#) vollständig herunterladen.

Diversitätskompass 360°

Der Diversitätskompass bündelt die bisherigen Erfahrungen des Förderprogramms "360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft" der Kulturstiftung des Bundes und stellt wirksame Maßnahmen und das im Programm gesammelte Wissen der breiten Kulturlandschaft zur Verfügung. Die Publikation versteht sich in erster Linie als eine praxisorientierte Hilfestellung für Akteur*innen aus Kulturpolitik und Kulturinstitutionen, die eine diversitätsorientierte Öffnung in ihren Strukturen umsetzen wollen. Im Fokus des 360° Programms steht vor allem die Dimension der herkunftsbezogenen Diversität. Der Diversitätskompass 360° steht Ihnen [hier](#) zum Download zur Verfügung.

Leitfaden "Klimaschutz im Museum"

Der neue Leitfaden „Klimaschutz im Museum“ des Deutschen Museumsbunds e.V unterstützt Museen dabei, einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten: Er gibt unter anderem Handlungsempfehlungen für die Praxis und bietet ökologische Mindeststandards für den musealen Bereich.

Der Leitfaden ist im Volltext [hier](#) erhältlich.

Podcast: "Sag mir, was du siehst"

„Sag mir, was du siehst“ ist ein neuer Podcast des Zeppelin Museums Friedrichshafen, den das Zentrum für Kulturelle Teilhabe fördert. Produziert wird er mit und für sehbeeinträchtigte Menschen sowie all diejenigen, die Kunst und Technik aus einer neuen Perspektive betrachten möchten. Claudia Böhme ist Historikerin und Kunstpädagogin und stellt im Podcast Fragen aus ihrer Perspektive als blinde Person zu den Objekten des Museums aus Technik und Kunst. Der Podcast setzt sich mit grundlegenden, relevanten Fragen der Museumsarbeit auseinander: Wie blicke ich auf ein Objekt? Wie beschreibe ich es?

Den Podcast gibt es [hier](#).

Raum schaffen - Diversität im Amateurtheater

Kurzfilm von Hülya Karci

Wie kann effektiv mehr Partizipation und Repräsentation von bisher marginalisierten Menschen sowie wirksame Machtkritik geschaffen werden? Wie gelangen wir zu mehr wirklicher Vielfalt in Amateurtheatern und ihren Verbänden?

Aus unterschiedlichen Perspektiven berichten in dem aktuellen Film, produziert vom Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT), drei Frauen über ihre Erfahrungen und erläutern ihre Positionen. Protagonistinnen dieses besonderen Films sind die deutsch/türkische Theatermacherin Hülya Karci, die Teamerin gegen Diskriminierung und Coachin für machtkritische Diversifizierungsprozesse mit ostdeutschen Wurzeln ManuEla Ritz sowie die aus

dem Iran geflüchtete und in Deutschland lebende Theatermacherin Moujan Taher. Weitere Informationen und den Link zum Film finden Sie [hier](#).

Berlinale: Panel zu Ableismus in der Filmbranche

Divers und inklusiv will die Branche werden. Doch auf dem Weg dorthin sehen sich Filmemacher*innen vor ungeahnten Hürden. Zuletzt schilderte im Januar 2023 ein Artikel auf "out takes" das Problem: "Von wegen Inklusion: Barrieren vor dem Filmdreh". Damit setzte sich im Rahmen der Berlinale ein Expert*innenpanel auseinander, dessen Diskussion Sie [hier](#) aufgezeichnet verfolgen können.

Das Panel wurde veranstaltet von:

Das Netzwerk Inklusion bei ProQuoteFilm e.V.

Cast Me In - Eine Initiative für mehr ästhetische Vielfalt

Filmcrew „Was wir wollen“

out takes - Der Blog der Film- und Fernsehbranche.

Blog zum Thema Publikumsschwund

Publikumsschwund ist spätestens seit der Coronakrise ein Dauerthema in zahlreichen Kultureinrichtungen. Der Journalist, Theater- und Marketingexperte Rainer Glaap trägt seit der Pandemie auf seinem Blog aktuelle Forschung und Statistiken zum Thema Publikum, Besucher*innenzahlen usw. zusammen. Sie finden den Blog [hier](#).

Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT)
Hasenbergsteige 3
70178 Stuttgart

www.kulturelle-teilhabe-bw.de
post@kulturelle-teilhabe-bw.de



[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)

Hier geht es zur [Webversion](#) dieser E-Mail.

Sie möchten keine E-Mails mehr erhalten? Hier können Sie sich von unserem Verteiler [abmelden](#).

